

KOMPAKT

Nachtragskredit-Sammelvorlage für das laufende Jahr

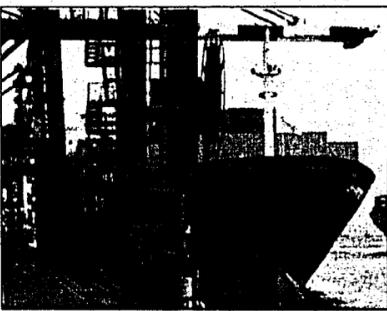
VADUZ – Die erste summarische Nachtragskredit-Sammelvorlage für das laufende Jahr umfasst einen Nachtragskredit im Umfang von 13 000 Franken und eine Kreditüberschreitung im Umfang von 3 Mio. Franken. Gesamthaft ergibt sich somit ein zusätzliches Volumen von 3 013 000 Franken. Beim Nachtragskredit von 13 000 Franken handelt es sich um die Unterstützung des 12. World-Moot, an dem Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus Liechtenstein teilnehmen werden. Das World-Moot, ein Welttreffen für Jugendliche, wird im Vierjahres-Rhythmus durchgeführt und hat zum Ziel, die Toleranz gegenüber anderen Ländern und Kulturen und das aktive Zusammenleben zu fördern.

Bei der Kreditüberschreitung von 3 Mio. Franken handelt es sich um zusätzliche Mittel für den Staatsbeitrag an die Krankenkassen. Für die Budgetierung der Subventionen im Krankenversicherungsbereich ging die Regierung von einer Erhöhung der Gesundheitskosten im Jahr 2003 von 8 Prozent aus. Aufgrund der von den Krankenversicherungen abgelieferten Daten ergibt sich nun eine Gesundheitskosteneuerung von 11,2 Prozent im Jahr 2003. Dies führt – gesetzlich bedingt – zu einer Erhöhung der Staatsbeiträge an die Krankenkassen. (paf1)

Nestlé bekommt Sondererlaubnis

VEVEY/PARIS – Die französische Börsenaufsicht legt der Fusion zwischen der Holding Gesparal und dem Kosmetikkonzern L'Oréal keinen Stein in den Weg. Ein öffentliches Übernahmeangebot entfällt dank einer Ausnahmeregelung. Frankreichs Börsenaufsicht hat Nestlé und der französischen Familie Bettencourt erlaubt, die Mehrheit von L'Oréal zu halten ohne ein Übernahmeangebot an die restlichen Aktionäre machen zu müssen, wie die Aufsicht am Mittwoch mitteilte. Nestlé und die Industriellenfamilie Bettencourt halten über die Gesparal 71 Prozent der Stimmen von L'Oréal. Durch die Fusion wird Nestlé Direktaktionärin von L'Oréal. Die beiden Hauptaktionäre wären normalerweise verpflichtet, für den gesamten Kosmetikkonzern zu bieten. Da das neue Abkommen, das die Anteile zwischen Nestlé und der Familie Bettencourt neu regelt, ohnehin von der Generalversammlung von L'Oréal genehmigt werden müsse, könne ein Übernahmeangebot entfallen, so die Behörde am Mittwoch.

Japans Wirtschaft zieht an



TOKIO – Die japanische Wirtschaft ist im vergangenen Quartal so stark gewachsen wie seit 13 Jahren nicht mehr. Die wirtschaftliche Leistung stieg im dritten Quartal des bis 31. März laufenden Fiskaljahres um 1,7 Prozent zum Vorquartal und auf das Jahr gerechnet um 7,0 Prozent. Das ist deutlich mehr als Analysten in Tokio erwartet hatten. Dazu trugen der kräftige Exportmotor und hohe Firmeninvestitionen bei. Aber auch die Ausgaben der Verbraucher stiegen unerwartet deutlich an, was nach Ansicht von Experten darauf hindeuten könnte, dass sich das Exportwachstum nun auch auf die Binnenwirtschaft auswirken beginnt. Japans wirtschaftliche Leistung legte im vierten Quartal in Folge zu, wie die Regierung am Mittwoch bekannt gab. Die Erholung der Binnenkonjunktur trete offensichtlich von einer anfangs instabilen Phase nunmehr in eine stabile Lage über, hiess es bei den Analysten des Nomura Research Institutes.

Konservativ auf Erholungskurs

Centrum Bank ist nach Neuausrichtung mit dem Ergebnis 2003 zufrieden

VADUZ – Die Centrum Bank blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2003 zurück. Ihr Reingewinn wuchs um 13,5 Prozent auf 16,5 Millionen Franken, das verwaltete Kundenvermögen auf 5,2 Milliarden Franken.

• Kornelia Pfeiffer

Trotz einer vor allem zu Beginn des Jahres immer noch schwierigen Wirtschaftslage und skeptischer Analysten erreichte die Centrum Bank AG im Jahr 2003 ein «sehr befriedigendes Geschäftsergebnis». Dies erläuterte Verwaltungsratspräsident Peter Marxer sen. bei einer Medienkonferenz am Mittwoch in Vaduz. Mit dem Konjunkturaufschwung in Sicht und der Trendwende an den Aktienbörsen sei auch das Vertrauen der Anleger gewachsen.

Zinsertrag unter Erwartungen

Der Reingewinn der Centrum Bank stieg um 13,5 Prozent auf 16,5 Millionen Franken im Jahr 2003 von 14,5 Millionen Franken im Jahr 2002. Auf der Kostenseite schlug zwar das neue Bankgebäude im zehnten Jahr des Bestehens der Centrum Bank zu Buche, hinzu kam eine neue Marketingkampagne. Die Investitionen lagen mit 24,7 Millionen Franken um 12,6 Prozent höher (21,9 Millionen Franken). Zugleich blieb die Zinsentwicklung deutlich unter den Erwartungen. Der Zinsertrag verfehlte erneut die Budgetvorgaben. Er lag mit 7,7 Millionen Franken 24,7 Prozent unter dem Vorjahresergebnis von 10,2 Millionen Franken. Das gute Jahresergebnis ist zurückzuführen auf um 7,4 Prozent auf 27,4 Millionen Franken (25,5 Millionen Franken 2002) gestiegene höhere Erträge aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft, auf um 79,2 Prozent auf 8 Millionen Franken (4,5 Millionen Franken) erhöhten Erfolg aus Finanzgeschäften und den Zufluss an Kundenvermögen.

Gute Performance und Neuausrichtung

Die Assets under Management



Die Centrum Bank zählt laut dem Elite Report 2004 zu den Top-18-Vermögensverwaltern im deutschsprachigen Europa. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung haben also allen Grund stolz zu sein: v.l. Peter Marxer sen. (Verwaltungsrats-Präsident), Peter Goop (Verwaltungsrat) und Thomas Handl (Geschäftsführender Direktor).

wuchsen um knapp 10 Prozent auf 5,2 Milliarden Franken (4,5 Milliarden Franken). Trotz Umlagerungen und ungünstiger Zinssituation konnte die Centrum Bank ihre Bilanzsumme fast halten. Sie liegt 2003 mit 1089,6 Millionen Franken um drei Prozent tiefer als im Vorjahr (1122,4 Millionen Franken). 12,2 Prozent der Bilanzsumme sind Eigene Mittel in Höhe von 132,9 Millionen Franken.

Die marktstrategische Neuausrichtung der Bank nennt Thomas Handl, Geschäftsführender Direktor, neben der guten Performance als einen wesentlichen Faktor für das zufrieden stellende Jahresergebnis. Die Centrum Bank hat sich zum Ziel gesetzt, in den Tourismusregionen Graubünden und Vorarlberg neue Marktsegmente zu erschliessen. Zur Neuorientierung gehört die Gründung einer Servicegesellschaft zusammen mit dem Rechtsanwaltsbüro Marxer & Partner und der Confida

Treuhand- und Revisions-AG. Damit könne sich die Centrum Bank, so Thomas Handl, stärker als bisher auf die Marktbearbeitung und die Betreuung ihrer Kunden konzentrieren.

Unter den Top-18

Aufmerksam machte die Bank auch in zwei deutschen Spezialreports im deutschsprachigen Raum. Laut «Fuchs-Report» gehört die Centrum Bank zum oberen Drittel unter 147 Vermögensverwaltern. Finanzreporter der Zeitungen «Die Welt/Welt am Sonntag» testeten

173 Banken, Sparkassen, Privatbanken und Vermögensverwalter in Deutschland, Liechtenstein, Luxemburg, Österreich und der Schweiz. Laut Elite Report 2004 zählt die Centrum Bank zu den Top-18-Vermögensverwaltern.

Für das Jahr 2004 sehen Verwaltungsrat und Geschäftsleitung eine Stabilisierung der Weltwirtschaft und ein moderates Wachstum. Dennoch verfolge die Bank weiterhin vorsichtig das eher konservative Prinzip: nicht um eines schnellen, sondern um des langfristigen Erfolges willen.

ANZEIGE

Swissca
 Repräsentant: Hypo Investment Bank (Liechtenstein) AG
 Austraße 59, 9490 Vaduz, Tel. +423/265 56 56
 Tageskurse per 17.2.2004

Fondsname/Währung	inventarwert (netto)
Swissca Valca	259 70
Swissca Portfolio Fund Income (A/B)	120 81
Swissca Portfolio Fund Yield (A/B)	137 79
Swissca Portfolio Fund (Euro) Yield (A/B)	98 94
Swissca Portfolio Fund Balanced (A/B)	153 86
Swissca Portfolio Fund (Euro) Balanced (A/B)	92 57
Swissca Portfolio Fund Growth (A/B)	186 13
Swissca Portfolio Fund (Euro) Growth (A/B)	83 12
Swissca Portfolio Fund Equity (A/B)	201 86
Swissca Portfolio Fund Green Invest Balanced (A/B)	138 04
Swissca Portfolio Fund Green Invest Equity (A/B)	70 92
Swissca MM Fund CHF	140 97
Swissca MM Fund USD	168 11
Swissca MM Fund GBP	104 67
Swissca MM Fund EUR	92 20
Swissca MM Fund JPY	108 19
Swissca MM Fund CAD	163 54
Swissca MM Fund AUD	159 20
Swissca Bond Sfr	96 65
Swissca Bond International	99 15
Swissca Bond Invest CHF (A/B)	110 70
Swissca Bond Invest USD (A/B)	114 28
Swissca Bond Invest GBP (A/B)	65 36
Swissca Bond Invest EUR (A/B)	66 02
Swissca Bond Invest JPY (A/B)	116 79
Swissca Bond Invest CAD (A/B)	125 24
Swissca Bond Invest AUD (A/B)	120 30
Swissca Bond Invest International (A/B)	103 93
Swissca Bond Invest Medium Term CHF (A/B)	105 23
Swissca Bond Invest Medium Term USD (A/B)	113 36
Swissca Bond Invest Medium Term EUR (A/B)	106 39
Swissca Asia	73 00
Swissca Europe	172 95
Swissca North America	195 50
Swissca Austria	99 10
Swissca France	27 50
Swissca Germany	98 80
Swissca Great Britain	155 20
Swissca Italy	90 10
Swissca Japan	61 80
Swissca Netherlands	38 65
Swissca Tiger	66 60
Swissca Switzerland	238 95
Swissca Small and Mid Caps Switzerland	213 35
Swissca Green Invest	83 90
Swissca Emerging Markets Fund	137 65
Swissca Gold	795 55
Swissca Lux Fund Small and Mid Caps Europe	86 98
Swissca Lux Fund Small and Mid Caps Japan	130 55
Swissca Lux Fund Small and Mid Caps North America	120 64
Swissca Lux Fund Sector Communication	160 41
Swissca Lux Fund Sector Energy	400 63
Swissca Lux Fund Sector Finance	408 23
Swissca Lux Fund Sector Health	376 52
Swissca Lux Fund Sector Leisure	261 17
Swissca Lux Fund Sector Technology	158 83
Swissca ifca	309 00

Monatskurse per 31.1.2004

Swissca Alternative Invest Funds CHF	1041 90
Swissca Alternative Invest Funds EUR	1303 65
Swissca Alternative Invest Funds USD	1286 85

PRAXISÄNDERUNG

BERN – Waren aus der EU, die in die Schweiz importiert und anschliessend wieder in die EU ausgeführt werden, sollen künftig mit einem Zoll belegt werden. Brüssel hat eine entsprechende Praxisänderung einseitig beschlossen.

Die Praxisänderung erstaune, bestätigte Stephan Schmid, Sprecher des Integrationsbüros des Staatssekretariates für Wirtschaft (seco), eine Meldung der «Neuen Zürcher Zeitung» vom Mittwoch. Die EU will Reexporte bereits ab dem 1. März mit Zoll belegen.

Bern werde alles daran setzen, dass die Praxisänderung nicht in Kraft tritt, sagte Schmid. In der Schweiz habe man per Zufall von der Neuerung erfahren. Eine offizielle Mitteilung aus Brüssel ist in Bern bislang nicht eingegangen.

Der Verlust für die Schweizer Wirtschaft sei nicht bezifferbar, sagte seco-Sprecherin Antje Baertschi. Es dürfte sich aber um einen grossen Betrag handeln, da sehr viele Firmen betroffen seien.

ANZEIGE

Silicon Valley Equities
 NAV (+ Ausgabe-Kommission)
 Kurs 18.2.04

USD **87,23**

Performance 2004:
 +5,22%

It's Money
 www.hermannfinance.com

ANZEIGE

PanAlpina Sicav
 Alpina V

Preise vom 18. Februar 2004

Kategorie A (thesaurierend)
 Ausgabepreis: € 51.40
 Rücknahmepreis: € 50.34

Kategorie B (ausschüttend)
 Ausgabepreis: € 49.30
 Rücknahmepreis: € 48.30

Zahlstelle in Liechtenstein:
 Swissfirst Bank (Liechtenstein) AG
 Austraße 61, Postfach, FL-9490 Vaduz

ANZEIGE

VP BANK

VP Bank Fondsparkonto

Schweizer Franken	1.5 %
Euro	2 %
US Dollar	1.5 %
Japanische Yen	0.75 %

Auswahl verzinsten Konti

Sparkonto CHF	0.50 %
Jugendsparkonto CHF	1.0 %
Altersparkonto CHF	0.75 %
Euro-Konto EUR	0.50 %

Festgeldanlagen in CHF

Mindestbetrag CHF 100 000.-

Laufzeit 3 Monate	0.125 %
Laufzeit 6 Monate	0.125 %
Laufzeit 12 Monate	0.125 %

Kassenobligationen

Mindeststückelung CHF 1000.-

2 Jahre	0.625 %	7 Jahre	2.125 %
3 Jahre	1.000 %	8 Jahre	2.250 %
4 Jahre	1.375 %	9 Jahre	2.375 %
5 Jahre	1.625 %	10 Jahre	2.500 %
6 Jahre	1.875 %		

VP Bank-Titel

18. 2. 2004 (17:30 h)

VP Bank-Inhaber	CHF	220.50
VP Bank-Namen	CHF	21.50

Edelmetallpreise

18. 2. 2004

	Kauf	Verkauf
Gold 1 kg CHF	16'220.00	16'470.00
Gold 1 Unze USD	415.00	418.00
Silber 1 kg CHF	263.50	273.50

Wechselkurse

18. 2. 2004

Noten	Kauf	Verkauf
USD	1.180	1.280
GBP	2.277	2.417
EUR	1.544	1.604

Devisen

EUR	Kauf	Verkauf
	1.561	1.591*

* VP-Bank-Kunden beziehen Euronoten an den VP-Bank-Automaten zum Devisenkurs.

Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft
 9490 Vaduz – Austraße 6 – Tel. +423 235 6699
 www.vpbank.com – info@vpbank.com

VP Bank Fondsleitung Aktiengesellschaft
 9490 Vaduz – Schmedgass 6 – Tel. +423 235 6699
 www.vpbank.com – vp@vpbank.com